SMETANA · PRODANÁ NEVĚSTA

K.

Dar M. Macieszyny

Biblioteka TNP im. Zielińskich
Muz. 332

FRIEDRICH SMETANA

Die verkaufte Braut

(Prodaná nevěsta.)

Komische Oper
in 3 Akten.

Vollständiger Auszug für Pianoforte allein.

HUDEBNÍ ZÁVOD
FR. A.
URBÁNEK
V PRAZE
VEDLE NÁRODNÍHO DIVADLA

Pr. M. 8 netto.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

BERLIN,
ED. BOTE & G. BOCK.

DIE VERKAUFTE BRAUT.

(Prodaná nevěsta.)

Komische Oper in 3 Akten
von K. SABINA.

Deutsche Uebersetzung von Max Kalbeck.

MUSIK VON

FRIEDRICH SMETANA.

Vollständiger Clavier-Auszug
mit deutschem Text
Pr. M. 15._ netto.

Vollständiger Auszug
für Clavier allein
arr. von B. Wolff.
Pr. M. 8 netto.

Ausschliessliches Verlags-Eigenthum
von
ED. BOTE & G. BOCK IN BERLIN,
Hof-Musikalienhändler
Sr. M. des Kaisers u. Königs, I. I. M. M. der Kaiserinnen Augusta u. Friedrich u. Sr. K. H. des Prinzen Albrecht v. Preußen.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

HUDEBNÍ ZÁVOD
FR. A.
URBÁNEK
V PRAZE
VEDLE NÁRODNÍHO DIVADLA

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

Ouverture 3

I. Akt.

I. Scene. *(Marie, Hans und die Dorfleute).* . 20
Chor: „Seht am Strauch die Knospe springen“ 22
II. Scene. Arie *(Marie):* „Gern ja will ich Dir vertrauen“ 32
Duett *(Hans und Marie):* „Mit der Mutter sank zu Grabe“ 35
III. Scene. Terzett *(Kruschina, Kathinka, Kezal):* „Alles ist so gut wie richtig“. 41
Terzett *(Kezal, Kathinka, Kruschina):* „Gekommen wär' er mit mir“ 48
IV. Scene. Quartett *(Marie und die Vorigen):* „Seht da kommt sie sonder Ahnung“. . 52
V. Scene. Finale: Tanz (Polka) und Chor . 61

II. Akt.

I. Scene. *Chor der Dorfburschen:* „Wie schäumst du in den Gläsern“ 68
Tanz *(Furiant)* 73
II. Scene. Buffo-Arie *(Wenzel):* „Theurer Sohn“ 77
III. Scene. Duett *(Marie und Wenzel):* „Ich weiss Euch einen lieben Schatz“ . . . 80
IV. Scene. Duett *(Hans und Kezal):* „Komm', mein Söhnchen, auf ein Wort“ 88
V. Scene. Recitativ *(Hans):* „Armer Narr, glaubtest mich zu fangen“ 99
Arie *(Hans):* „Es muss gelingen“ 99
VI. Scene. Finale *(Hans, Kezal, Kruschina und Volk):* „Nicht zu hitzig“ 102

Seite

III. Akt.

I. Scene. *(Wenzel):* „O was ich mich betrübe!“ 110
II. Scene. *(Springer, Esmeralda und Wenzel).*
Marsch der Komödianten
Tanz und Produktion der Komödianten } 114
Duettino *(Esmeralda und Springer):* „Alles geht am Schnürchen“. 125
III. Scene. Quartett *(Wenzel, Agnes, Micha und Kezal):* „Ha das trifft wie Donnerschlag“ 126
IV. Scene. *(Marie, Kruschina, Kathinka und die Vorigen, ausser Wenzel):* „Nein es ist erlogen“ 131
Sextett *(Kathinka, Agnes, Kruschina, Kezal, Micha und Marie):* „Noch ein Weilchen, Marie, bedenk' es Dir“ 136
V. Scene. Recitativ *(Marie):* „Endlich allein“ 138
Arie *(Marie):* „Wie fremd und todt ist Alles umher“ 139
VI. Scene. Recitativ *(Marie und Hans):* „So find' ich Dich, Feinsliebchen, hier“ . . . 143
Duett *(Marie und Hans):* „Mein lieber Schatz, nun aufgepasst“ 146
VII. Scene. Terzett *(Hans, Marie und Kezal):* „Gesegnet, wer liebt und auch vertraut!“ 148
VIII. Scene. Finale *(Agnes, Kathinka, Kruschina, Micha, Kezal, Marie, Hans und Chor):* „Kommen wir gerne“ 151
Letzte Scene. Recitativ *(Wenzel):* „Seid ohne Furcht“ 158
Chor: „So ist's recht“ 159

Aufführungsrecht vorbehalten. D. 26/2/54

Das Vorrecht der Herausgabe eines Arrangements im Allgemeinen und für bestimmte Instrumente oder Orchester haben wir für die Oesterreichischen Staaten uns nach dem Patent de dato 19. October 1846 vorbehalten.

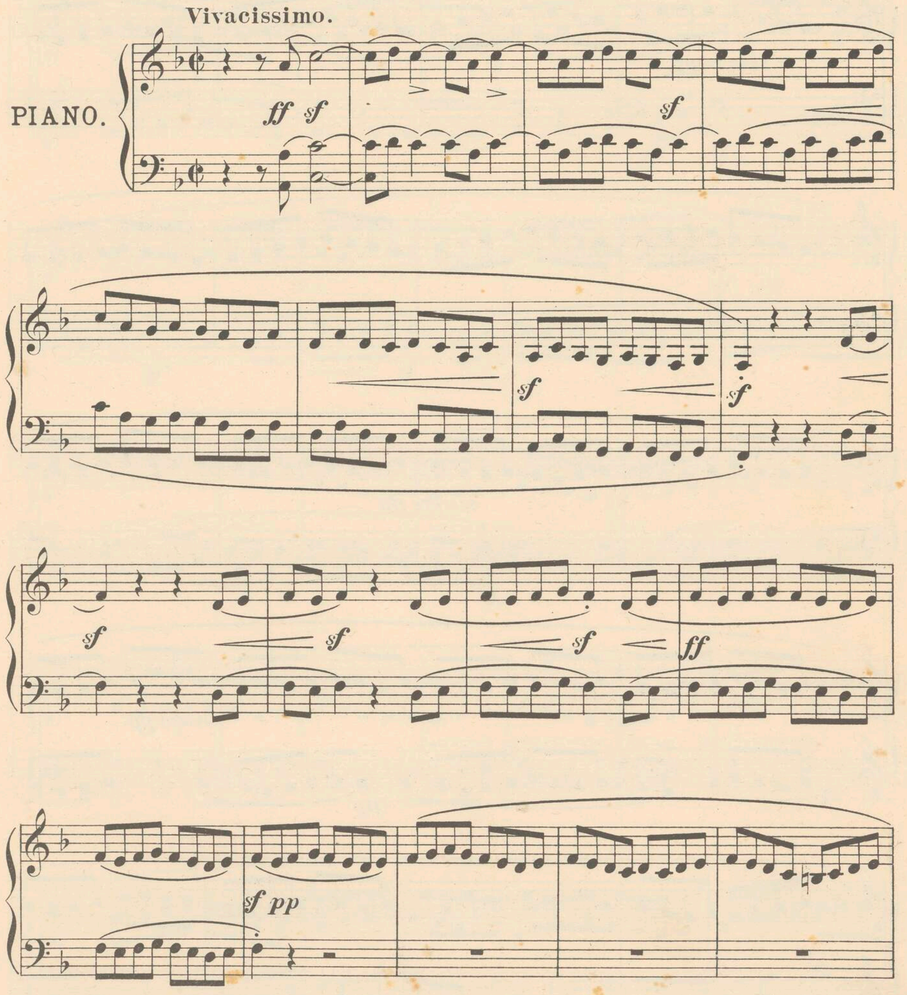
Die verkaufte Braut.

(Prodaná nevěsta.)

Komische Oper in 3 Akten.

OUVERTURE.

FR. SMETANA.



Eigenthum der Verleger.

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.
13728. 13718. 13739

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

sempre pp

sempre pp

ff

sempr pp

pp

ff

sf

sf

sf

sf pp

ff

sempre pp

sf

f

sf

sf

subito pp

sempre pp

sf

cresc.

poco a poco

ff

sf

sf

sf

sf

sf

pleggiero

p leggiero

p

più p

sempre dim.

pp

pp

p cresc.

f cresc.

f cresc.

ff

ff

ff

ff

sf sf ff

sf pp pp

espress.

pp

cresc. f

espress.

ff sf sf

f. sf sf

sf ff sf PP subito

poco a poco cresc.

ff sf f f

f sf f f f sf.

f f f f

f f f sf

f f f sf f pp

legg.

p leggiero p

p f sf sf

sempre f

cresc. ff sf sf sf

sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf

sf sf sf sf sf sf sf sf sf ff

sf sf sf

sf

p dolce

Biblioteka TNP

pp

pp leggierissimo

pp leggierissimo

poco cresc.

sempre cresc.

cresc.

f cresc.

ff sf sf sf sf

sf sf sf sf sf

ff

sf sf sf sf sf

f

fff sf

f pp pp

cresc. cresc. molto

8

fff f sf

ff sf sf sf sf sf sf (8va) sf 8va
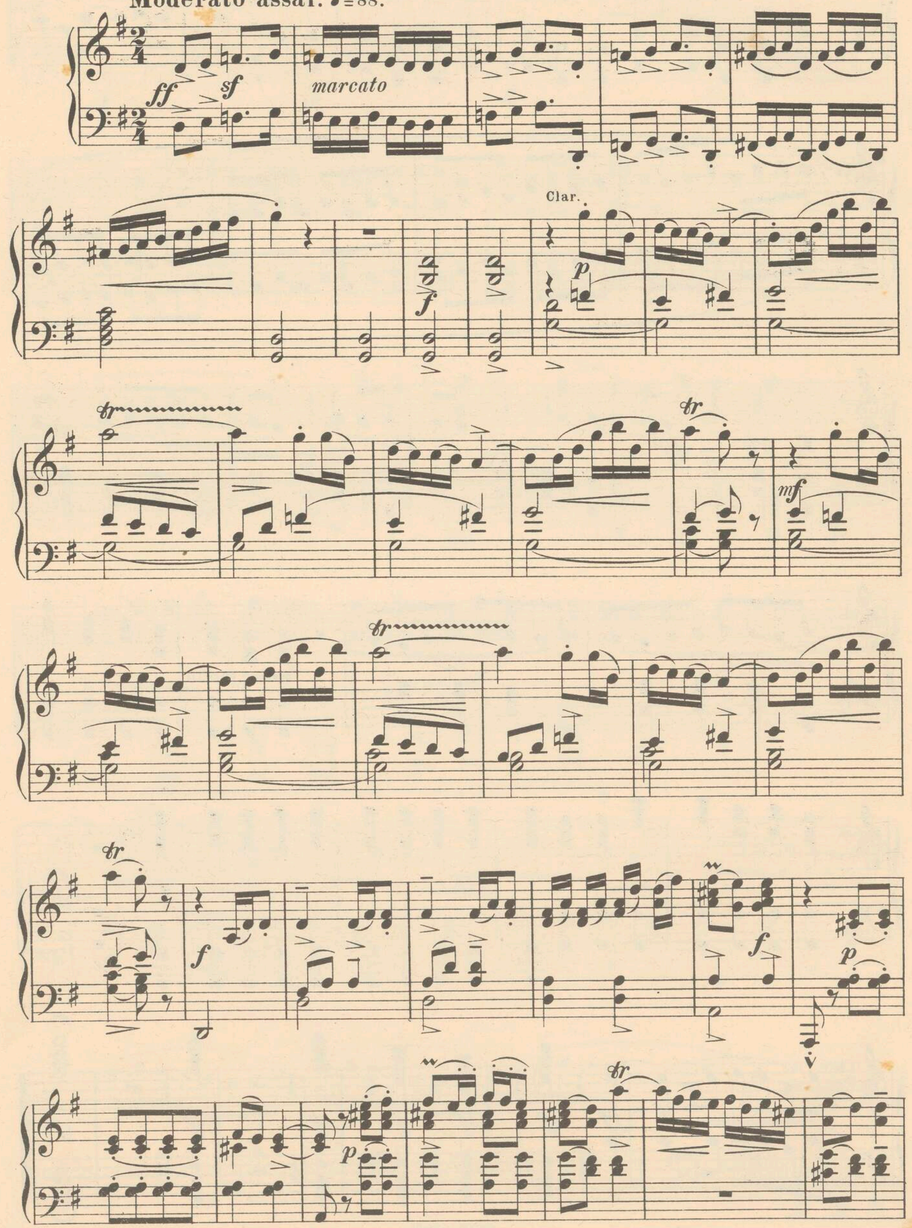
Erster Akt.
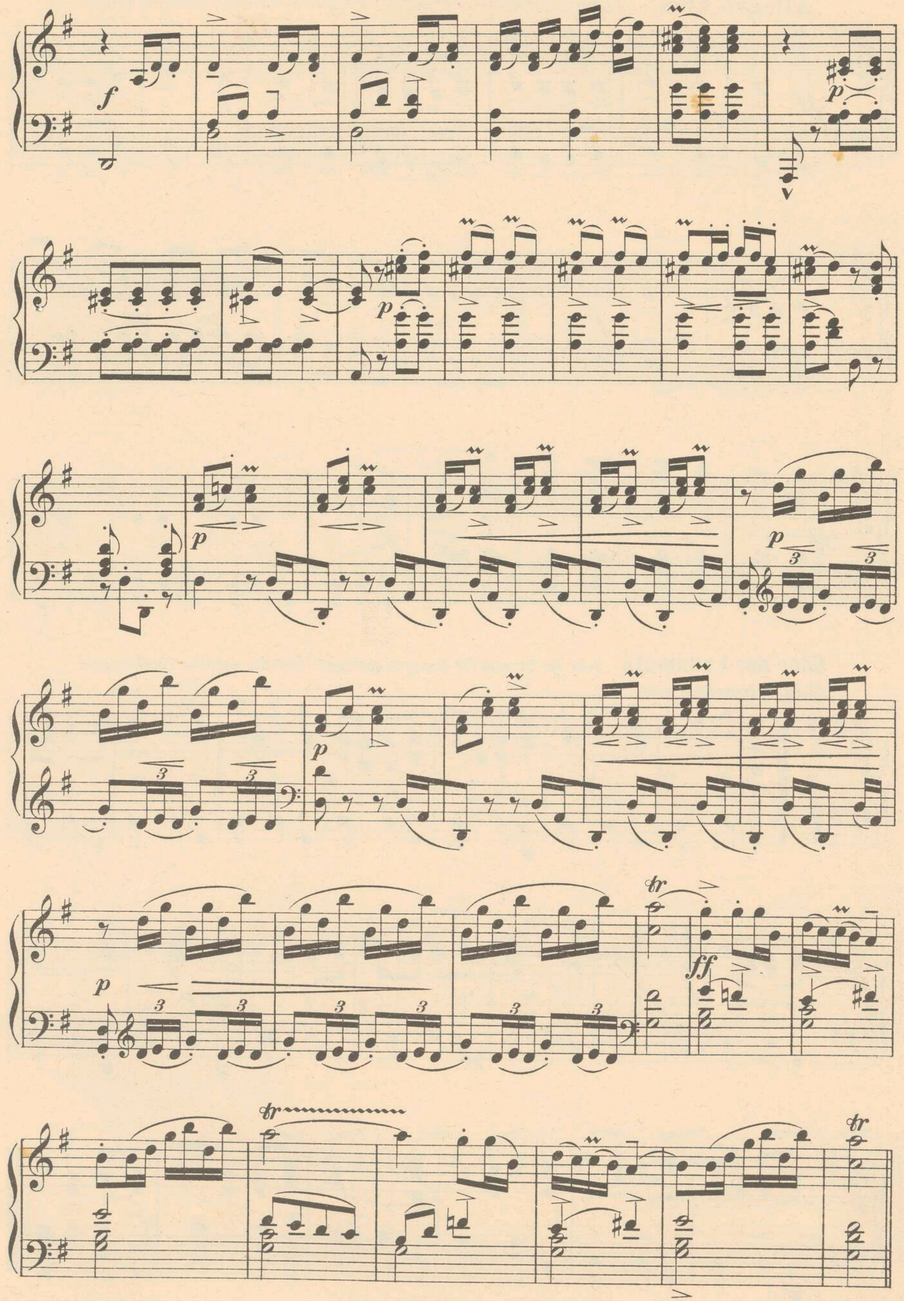
I. SCENE.

Ein Dorf, seitwärts ein Wirthshaus zur Zeit der Kirchweihe im Frühling.

MARIE, HANS und die DORFLEUTE.

Moderato assai. ♩=88.





Allegro vivo. ♩=120.

ff *marcato*

f

f *cresc.*

ff

8

f

Chor der Landleute. Seht am Strauch die Knospen springen! Hört die muntern Vögel singen!

Con vivacita.

mf

più f

più p

Jeder leicht ein Schätzlein findet in der Jugend heissen Jahren!

f

f

più p

f

f

dim.

Ehe.... Wehe.... sind gar nah' verwandt! —

espress.

p

mf

f

f

f

dim.

p

pp

p

pp

sempre pp

cresc.

cresc.

Liebe lockt uns in die Falle, das ist leider weltbekannt!

ff

f

f

f

fz

Darum nehmt in Acht Euch Alle, Ihr Verliebten rings im Land!

Più mosso.

ff

sf

sf

sf

sf

sf *sf* *sf* *sf* *sf*

sf *f* *sf* *sf*

8

ff *molto dim.*

p *dim.* *pp*

Meno vivo. **Hans:** Sprich, mein liebes Herz, warum so schweigsam und traurig?

pp dolce elegico

pp

Marie: Wie sollt' ich's nicht sein!? Hat die Mutter doch gesagt, das heut'der

con espress.

für mich Erwählte zu uns kommen würde!

poco rall. *pp* *f* *sf*

sf *p* *ff*

Hans: Höre! Wenn der Freier dir verhasst, mög'er kommen nur!

f *f* *p*

f

fz *poco largamente*

Tempo I.

Chor: Nur nicht klagen, nicht verzagen! Liebe lehrt auch Leid ertragen!

p

cresc.

f

f

f

cresc.

sf

subito p

più p

pp

cresc.

più mosso

f

cresc.

ff

sf

sf

sf

sf

sf

Più mosso.

ff *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

Moderato Tempo I.

fp *tr* *tr*

Chor: Nun zum Tanze, rührt die Glieder!

ff

dim sempre *dim.* *sempre* *p* *dim.*

pp *pp* *ppp* *ppp* *ff*

II. SCENE.

MARIE und HANS.

Moderato assai. ♩ = 80.

p dolce

ARIE. Marie: Gern ja will ich Dir vertrauen, gläubig blicken auf zu Dir!

pp

sf *p*

p *sf*

dolce

rit. *p*

mf

p *f* *pp*

accel.

p *p* *f*

accel.

f *mf* *cresc.* *f*

p

dim. *pp* *p* *f*

p *p*

f *rit.*

dolce

p

p

p

f

rall.

f

pp

f

pp

ff

DUETT.

Moderato. ♩ = 52.

Hans: Mit der Mutter sank zu Grabe mein

mf

p

ganzes junges Glück.

p

f

f

p

f

Marie: O Du guter, armer Knabe, wie klag' ich um Dein Geschick!

p

p

p

f

mf

p

mf

f

pp

tr

f

f

f

rit.

f

f

f

Hans: Länger wirst Du nun nicht zweifeln: Heimath, Vaterhaus ist Deine Liebe für den Frühverwaisten!

Recit.

f

L'istesso tempo.

dolce amoroso

p

dim.

Hans und Marie: Nun in Lust und Leide, nun in Schmerz und Freude sind vereint wir Beide!

pp sempre dolciss.

dim.

p

poco cresc.

dim.

p

p

p

poco cresc.

dim.

p *più*

p *pp*

f

pp *rall.* *pp* *dim.*

smorz. *mf*

Più mosso.

Marie: Grosser Gott, es ist der Vater! man sucht mich schon! **Hans:** Dann ist's Zeit, dass ich geh'!

f *p*

Tempo I. **Beide:** Scheiden, das thut weh!

dolce *cresc.*

p dolce

p

dim. *pp*

p

pp *smorz.* *ppp*

Attacá.

III. SCENE.

KRUSCHINA, KATHINKA, KEZAL.

Allegro vivace. **Terzett.**

ff
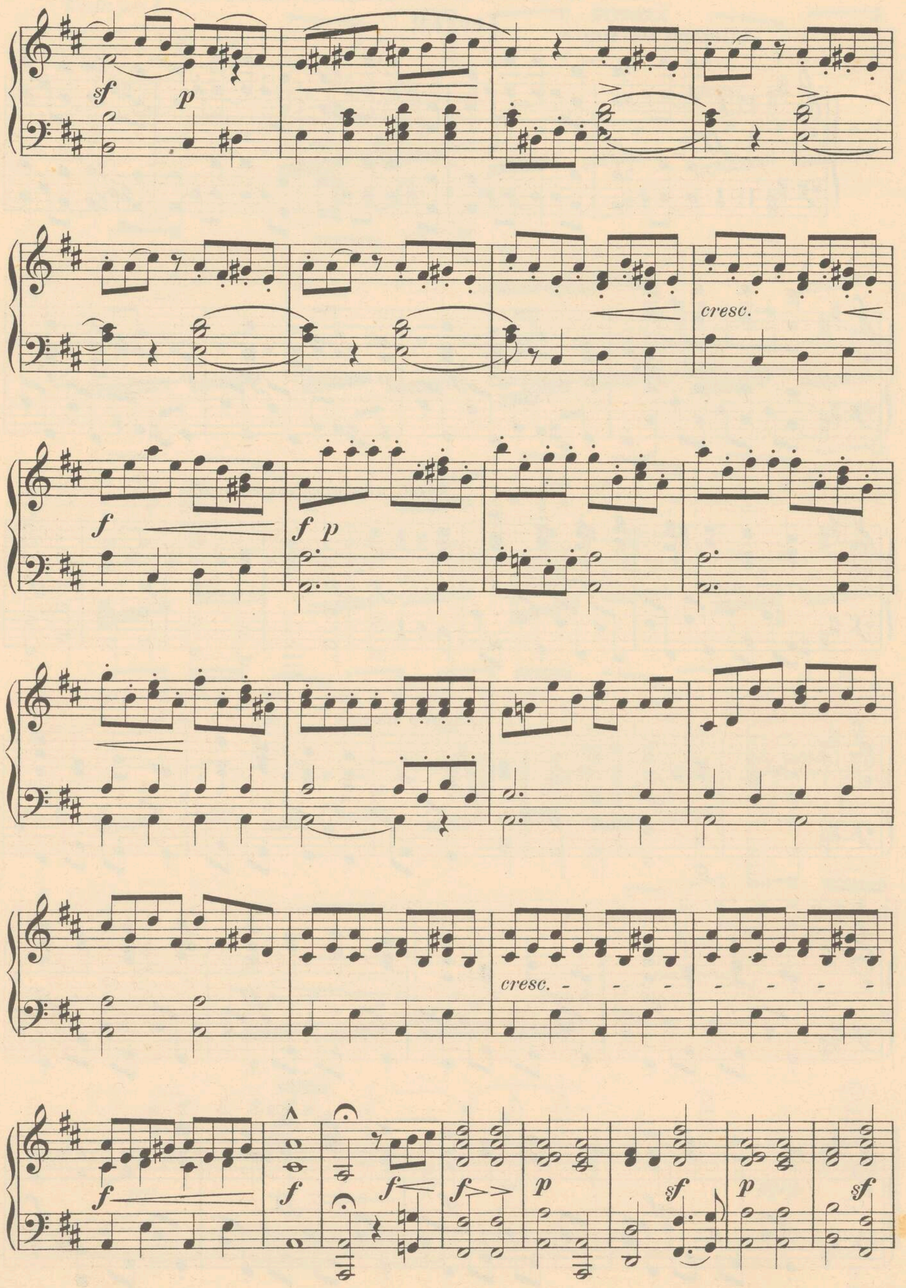
sempre stacc.
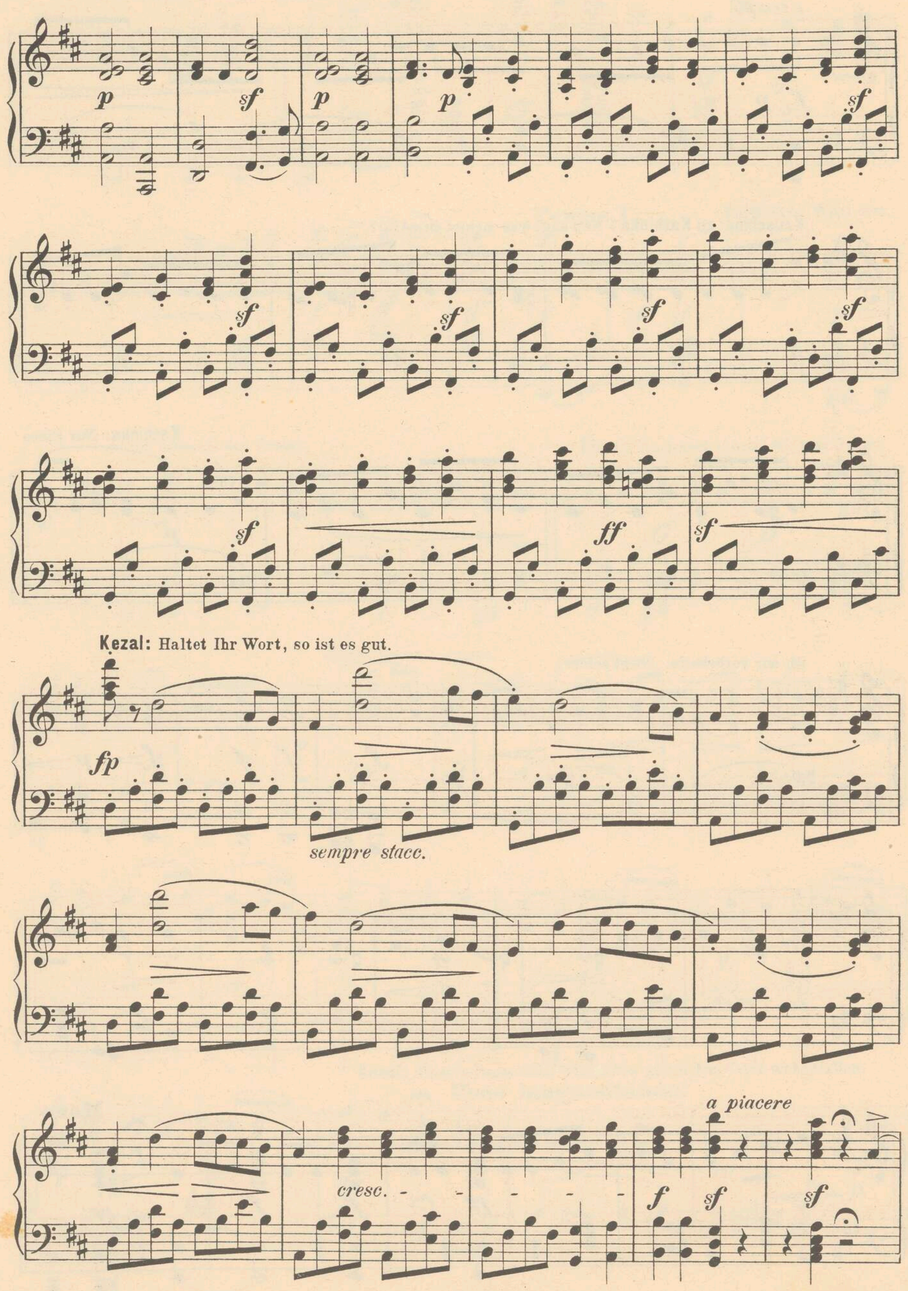
Kezal: Alles ist so gut wie richtig.

cresc molto.

Legg. e stacc.

cresc.





Kezal: Haltet Ihr Wort, so ist es gut.

a tempo

f *p*

Kruschina (zu Kathinka) Nun sag', was meinst du, Alte?

Kathinka: Nur Eines

p

ich mir vorbehalte: Nicht sofort!

f *sf* *sf* *sf* *p*

p

Meno

ff *f* *f* *ff*

Kezal: Euer Wort genügt, es bleibt dabei!

Allegro, ma energico.

sf *sf* *sf*

Tempo I.

Kathinka: Wohl erst

f *sf* *sf* *f* *sf* *sf* *p*

sehen muss sie den Freier.

Kezal: Auch noch sehen? Ei, zum Geier!

ff *ff*

dolce

p

cresc.

sf

Kezal: Micha's lieber Sohn wird Allen gleich dem Vater wohgefallen.

Poco languentando.

sf *sf* *rit.* *tr* *p*

rit. fr

Tempo I.

ff

ff

ff

sf

sf

p

f

p

f

p

sf

p

sf

p

f

sf

sf

sf

sf

f

p

f

molto

cresc.

al

ff

f

f

f

f

f

f

f

f

f

Terzett.

Andante ma non troppo. ♩= 60.

f *sf*

Kezal: Gekommen wär er mit mir wie gerne, doch zarte Rücksicht hält

p

ihn ferne.

p dolce

f

Kezal: S'ist kein Schlemmer und Säufer, Spätausgeher, Kneipenläufer,

pla melodia espressivo

p

cresc.

cresc.

cresc.

Kathinka und Kruschina: Wär er doch gleich mitgekommen!

cresc.

cresc.

rit.

poco rall.

IV. SCENE.

MARIE und die VORIGEN.

Quartett.

Allegretto moderato. ♩= 100.

Kezal:

Seht da kommt sie sonder Ahnung!

Marie: Lieber Vater, liebe Mutter, was wollt Ihr mir sagen?

Kezal: Darf ich, schönstes Kindchen, Dich wol fragen? Hast Du nicht daran gedacht, dass ich Dir was mitge- -bracht?

marcato

Marie: Was geht mich an ein frem-

-der Mann?

Kruschina: Sollst sein Weibchen,sein liebes Töchterlein!

sf *p* *sf*

p *f* *sf* *sf*

Kathinka (leise zu Marie) Willst Du aber ihn nicht haben, nun,so sagst Du nein!

sf *p*

Marie:

ff *f* *f* *f* *p*

Ich sein Weibchen sein,? — Ei, was fällt Euch ein!?

dim.

dim. *più p*

dim. *più p*

Kezal: Nicht lange sich zieren! Keine Zeit verlieren! Ein fröhlich Ja gespochen!

pp

sf *f* *p* *f*

p *f* *f*

Marie: Nur langsam, denn es eilt nicht sehr!

sf *sf*

sf *p* *dim.* *f*

Ein Umstand ist dagegen wichtig und schwer!

sempre cresc.

cresc.

f

f

Kezal: Umstand hin, Umstand her, daran ist mir wenig gelegen!

ff *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

sf

p

cresc.

ff

sf

sf

sf

p

dim.

Tempo di Duetto poco Andantino.

p dolciss.

Marie: Muss ich bekennen? Meinen Liebsten nennen?

cresc.

f

più p

dim.

pp

rall.

Tempo I vivo.

Kezal: Pah, von solchen Kindereien will ich Dich gar bald befreien!

p legg.

poco marcato

Marie: Treue hab ich ihm geschworen, der zur Gattin mich erkoren!

espress.

Kezal: Damit ist noch nichts ver -

più f

-loren!

f

Kezal: Laufen lass den Armen Thoren!

f

Marie: Im gehört Herz und Hand!

Kezal: Das war eitel Spiel und Tand!

meno mosso

f risol.

f

p

f

f

sf più f

ff

sf

sf

sf

sf

p

ritard.

Tempo I.

p

mf

Kezal: Gelangen wird zum Ziele, wer die rechte Kraft fand.

mf

più f

Più vivo. **Alle drei:** Gelangen wird zum Ziele wer die rechte Stasse fand.

V. SCENE.

Tanz und Chor.

FINALE.

Das Landvolk versammelt sich vor dem Wirthshause; die älteren Leute setzen sich an die Tische, die jüngeren bereiten sich zum Tanze vor.

Polka.

Moderato.

più ff

cresc.

cresc. molto

rit.

Moderato assai.

p dolce

p

p

f

cresc.

ff *p dolce*

f

marcato e

cresc.

dolce

ff *p*

f

cresc.

ff

sf *sf* *sf* *sf* *p*

dim.

pp

f

dolce

p

8

più cresc.

8

cresc.

sf

sf sf p dolce f

f p p dolciss.

f f p

f

p f

dim. p f

f p

dolciss. p

1. 2. f

f

p p

cresc.

f f f f

Chor: Durh die Reihen hinzufliegen! Sich zu Zweien anzuschmiegen!

marcato il basso

Chor: Ging'es, wie es uns gefällt, tanzte mit die ganze Welt!

Chor: Violin und Clarinette jauchzen trillernd um die Wette.

Ende des I. Aktes.

Zweiter Akt.

I. SCENE.

Wirthshaus. Hans mit jungen Landleuten sitzt auf der einen Seite der Stube, auf der anderen Seite Kezal. Sie trin-ken Bier.

Allegro commodo

Chor der Dorfburschen: Wie schäumst Du in den Gläsern, edler Gerstensaft!

Dich

preisen die Jungen und Alten.

1. 2.

Hans: Ihr Freunde wohl stimm' ich von Herzen mit ein, doch denk ich dabei auch an das Liebchen mein.

pp

pp dolciss. *pp* *cresc.*

f subito pp

Chor: Aus Liebe verlierst Du den Kopf noch Du Thor! (auf Kezal anspielend)

f

Sieh lieber bei Zeiten vor dem da Dich vor.

Kezal: Zuverlässig ist nur Eines,
meno mosso

f

und das ist das baare Geld!

f *f*

ancora più Andante.

f *p*

rall. *p* *pp dolciss.*

Tempo I.

ff

Kezal: Hoch das baare Geld!

f *f* *f*

f *p cresc.*

ff *f*

ff *f*

ff *ff* *f*

Furiant. (Böhmischer Nationaltanz.)

Allegro energico. ♩ = 72.

ff *sf* *sf* *sf* 1 *sf*

ff *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

f *f*

Un poco meno vivo.

con espressione il accompag

nemento sempre *p*

espress. *p*

pp

f più f

poco a *poco*

cresc.

ff *sf* *sf* *sf* *sf*

sf *f* *sf* *sf*

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

sf *sf* *sf*

sempre ***f***

Più mosso.

ff ***f*** ***f*** ***f*** ***f*** ***f***

f ***f*** ***f*** ***f*** ***f*** ***f*** ***f*** ***f***

ff

ff ***ff*** ***ff***

II. SCENE.

WENZEL.
(schüchtern eintretend.)

Buffo-Arie.

Moderato. ♩= 80.

ff ***p***

8 ***p***

Wenzel: Theu....theu....theurer Sohn, spra....spra....sprach Mütterlein, Zei.... Zei.... Zeit ist es schon fü....
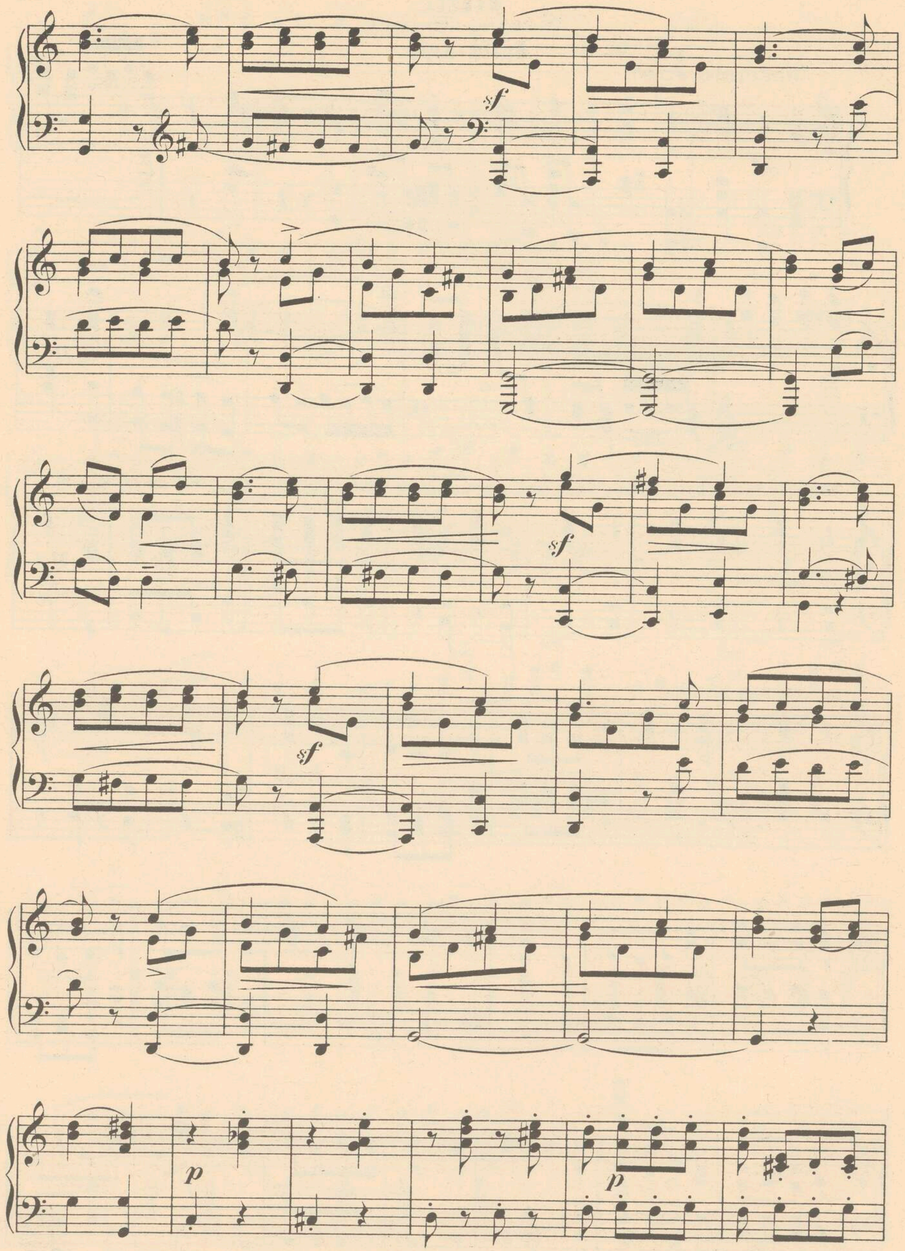
quasi pizz. ***p***
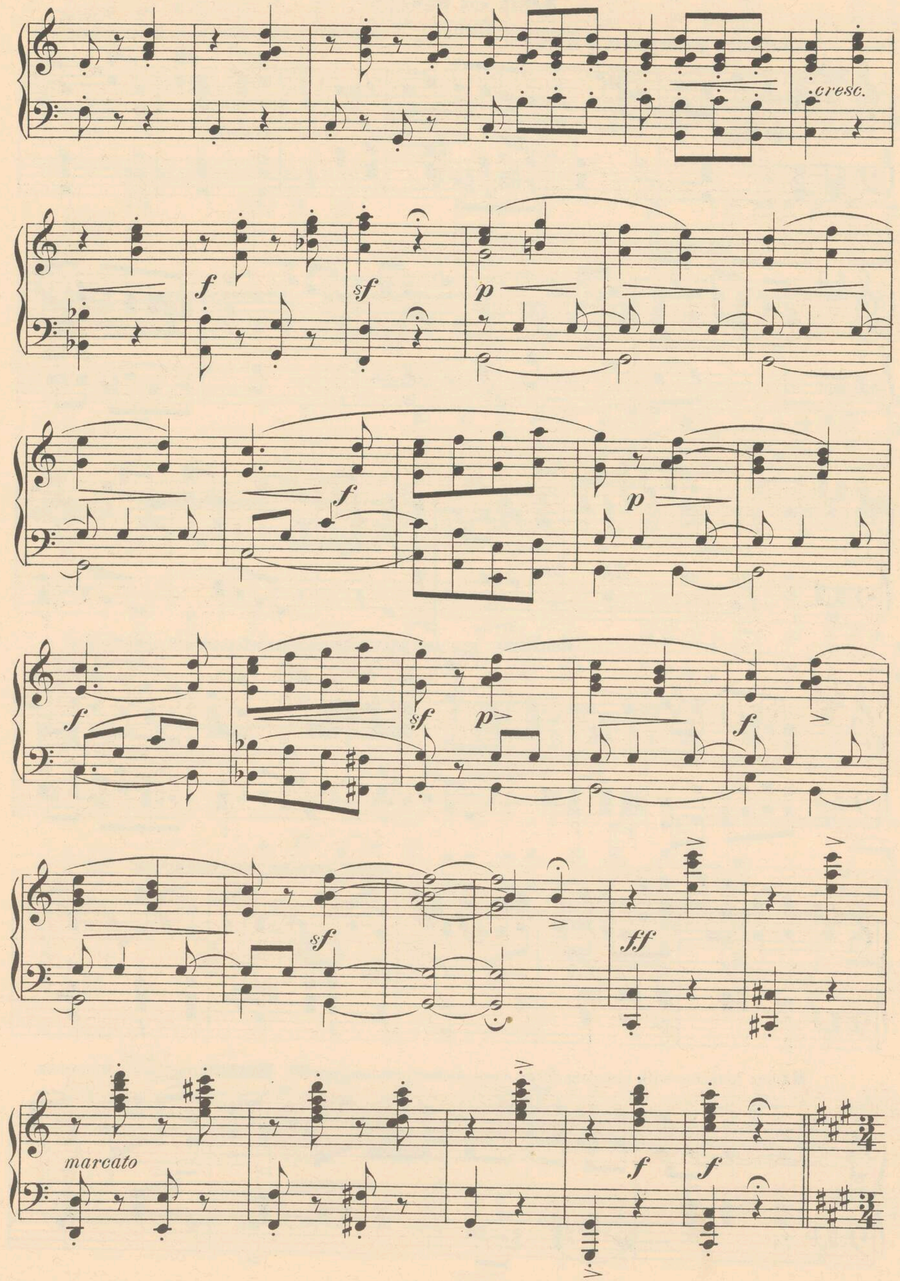
fü.... für Dich zu frei'n!

cresc.

p *cresc.*

f ***sf***


sf
sf
sf
sf
p
p


cresc.
f
sf
p
f
p
f
sf
p
f
sf
ff
marcato
f
f

III. SCENE.

MARIE und WENZEL.

Duett.

Andante amoroso. ♩ = 60.

Marie: Ich weiss Euch einen lieben Schatz, den

p dolce

p dolce

mancher schon begehrt.

f espress.

Wenzel: A....a.... ach, wär's möglich wohl? Versteh' ich recht?

sf

Jedoch Mariechen wird sich grämen.

sf *sf* *sf* *pp*

Marie: Nein, die wird sich dann schon einen Andern nehmen.

Wenzel: Doch mein Mütterlein

wird Zeter schrei'n.

I-t schön die Andre?

pp *sempre pp*

Marie: Gerade wie Mariechen.

cresc.

Wenzel: Wär es möglich?

f *f*

8

f *f* *ff* *f*

Doch will sie mich denn auch zum

f *p*

Mann?

pp

Marie: Verzichtet auf Marie, sonst geht zu Grun-

sempre e f poco accel.

de sie, die Tag und Nacht an Euch gedacht!

Wenzel: Weinen seh' ich Dich?

Wenzel: Ich darf es nicht, mich bindet die Pflicht!

Marie: So grausam fand ich Keinen!

più lento

dolce *doloroso* *rit.*

Wenzel: Wer sagt mir, was ich thu'!?

più p

Ja, wäre sie so wie Du....

cresc.

Allegro moderato.

Marie: So wie ich, wollt Ihr sie so? **Wenzel:** Ja, grade so.

Marie: Dem halt' ich Treue bis ans Grab, den ich im Herzen hab'!

dolce

p

f

cresc.

Marie: Ihr beschwört, dass Ihr fest entschlossen seit, von Marien Euch loszusagen für jetzt

pp

und alle Zeit.

Wenzel: Nur nicht schwören, das geht zu weit!

p *molto cresc.*

Marie (scheinbar gekränkt) Ihr wollt nicht?

pp *espress.*

Gut, lasst es sein! Eure Lieb ist wahrlich klein.

pp

pp

poco a poco cresc.

Wenzel: Ich schwöre ja!

cresc.

sempre molto cresc.

f

Tempo I del Andante. ♪ = ♩

ff marcatiss.

f

8

8

rit.

ff

sf

sf

IV. SCENE.

HANS und KEZAL.

Duett.

Allegro commodo. ♩ = 92.

Kezal: Komm', mein Söhnchen, auf ein Wort!
Will Dir was vertrauen.

Hans (sträubt sich) Lasst mich gehen, ich muss fort, auf die Felder schauen!

Kezal: Hast Du denn auch Vermögen?

Hans: Meinetwegen Sorgen gar?

Kezal: Thorheit! das liegt auf der Hand: Dein Glück hat nicht

Bestand! Ohne Geld ist Alles Tand!

Kezal: Eines sag'mir doch! Gern hätt' ich vernommen, wo Du hergekommen.

sf *p*

Più meno Allegro.

p

Hans: Weit von hier wohnen wir. Von der Moldau Wogen bin ich hergekommen.

mf *p*

espress.

dim. *pp dolciss.*

smorz.

Tempo I. Allegro.

Kezal: Dort sollst Du Dein Weibchen finden! In der Fremde sich sich zu binden, thut nicht gut.

f *p* *cresc.*

Hans: Was ich in der Fremde fand, bietet mir kein Heimathland: Einen Engel nenn'ich mein,

f *fp*

und der soll mein Weibchen sein!

f

Kezal: Jeder der verliebt hohe Namen giebt seinem Gefallen glaubt in Schwarmerei dass sein Mädchen sei

Allegro moderato. ♩=72.

herrlich vor Allen.

più *f*

tr

p

tr

f

f

f

ff

ff

ff

sf

sf

Hans: Treibt mit Andern Euren Spass!

sf

sf

m. g.

p

Kezal: Nur nicht ungeduldig! Dir zu bieten hab'ich was!

sf

sf

f

Tempo I.

sf

f

p

f

p

cresc.

Kezal: Weiss ich doch Eine, die hat Duketen! Wer sie nimmt, wird gar wohl mit ihr

con anima.

f

p espr.

zufrieden sein!

Hans: Weiss Er doch Eine, die hat Ducaten!

più f

più *f*

p

p

Kezal: Häuschen und Garten, Vieh aller Arten! Milchende Kühe lohnen der Mühe!

p leggiero

p leggiero

mf

dolce

p leggiero

più *f*

Hans: Ich seh es ein, doch sag ich nein.

f.

marcato il basso

più f

f

ff

V. SCENE.

HANS.

Recitativ und Arie.

Recitativ.
Allegro.

Hans: Armer Narr, glaubtest Du mich zu fangen? Bist in das

ff *sf* *ff* *f*

Netz nun sebst gegangen!

f *espress.*

p

Arie.
Andante. ♩ = 58. Es muss gelingen! Alles soll nach Wunsch und Willen gehen!

pp dolce amoroso

dolce

mf

f

f

p

pp

cresc.

sf

p

mf espress.

f

dolce espress.

3

Nach Wetterschlägen lacht Sonnenschein: bald bist Du mein!

f

f

sf

sf

f

dim.

p

VI. SCENE.

HANS, KEZAL, KRUSCHINA und VOLK.

Finale.

Vivace.

ff sf

sf *sf* *sf marcato*

Kezal: (Die Neugierigen abwehrend) Nicht zu hitzig! Ihr werdet hören gleich

sf *p*

Alles, was wir abgemacht.

sf *p* *f*

Chor: Ja wir wollen es endlich hören!

dim. *p dolce*

p

p

sf

Kezal: Was hier steht, lasst mich berichten: (liest) „Auf die

f *p marcato*

Braut will ich verzichten!"

più f

Hans: (zeigt auf das Papier und liest) „Zu Gunsten keines Andern, als des Sohnes der hochverehrten

Tobias Micha!"

meno mosso

p cantabile

„Wenn vor Zeugen er beschwört, dass nur ihr sein Herz gehört."

Kezal: Ganz genau so stet's geschrieben.

Tempo I.

Kruschina (zu Hans) Dankbar sollst Du stets mich sehen. Gott sei Lob, wir sind so weit!

Kezal (zu Kruschina) Braucht ihm weiter keinen Dank dafür zu schulden, denn ich zahl' ihm baare dreihundert Gulden. Um diesen Preis verkauft er die Marie!

pp cresc.

Chor: Ha, wie schändlich, zu verschachern seine Braut!

ff sf

Kruschina: Dass er auf das Geld nur schaut, hätt'ich ihm nicht zugetraut!

sf sf

Kezal: Punktum, satis. So ge-

ff

schehen nach Gesetzeslaut.

cresc. **Kezal** (zu Hans) Unterschreibet nun! Zuerst Du, mein Lieber, dann

ff pp

die Zeugen!

cresc. molto

Hanz: Hier mein Name. (Unterschreibt) Hans Ehrentraut!

ff f

f ff f

p

Kruschina: Dass er auf das Geld nur schaut, hätt' ich ihm nicht zugetraut!

f sf sf sf sf

Chor: Ach, er hat verkauft seine Braut!

pp

poco a poco

cresc.

molto cresc.

f *ff* *sf*

p

f

O Schande! Schande!

ff *sf* *simile*

ff

Ende des II. Aktes.

Dritter Akt.

I. SCENE.

(Decoration wie im ersten Akte.)

WENZEL allein.

Moderato. ♩ = 88.

f marc.

f

f

espress.

p

p

L'istesso tempo. ♩ = 88.

dolce

Wenzel (sehr niedergeschlagen) O, was ich mich betrübe! Schwierig ist die Liebe!

lamentuoso

p

più f

p

f

sf *f* *sf* *cresc.sf*

sf *p*

più lamentuoso Schelten wird die Mutter! Herz ist weich wie Butter!
Wenzel, weh Dir Armen!

p espress.

cresc.

p

più f *accelerando* *f* *larg.* *p*

a tempo

rit. *f* *f*

f *p* *p*

II. SCENE.

SPRINGER. ESMERALDA und WENZEL.

Marsch der Komödianten.

Allegro. ♩ = 100

ff *tr* *f* *marcato*

assai *f*

sempre f *tr*

D. C. ad libitum.

Springer (ruft aus) Dem nie genug verehrten Publikum wird unterthänigst bekannt gemacht u. s. w.

Produktion der Komödianten, die dann abziehen, das Volk hinter ihnen her.

Skočná. (Böhmischer Nationaltanz.)

Vivace ♩. = 144. *tr*

ff *p* *Coda*

cresc. *f*

sf *ff* *sf* *sf*

sf *sf* *sf* *sf*

f *sf* *p*

dolce.

cresc. *dim.*

ff sf sf

sf sf sf sf

f

f

1. 2.

f

f f

f f

f

ff f sf sf

sf sf sf

p

cresc.

sf *sf* *f* *ff* *f*

ff *p*

piu p

ff *sf* *sf*

f *p*

cresc. *f*

sf *ff* *f* *sf*

sf *sf* *sf* *sf* *sf*

marcato assai

poco a poco *cresc.*

molto dim.

p ma sempre ben marcato

1. *f* 2. *sf*

sf *sf* *sf* *sf* *sf*

p

cresc. *f*

sf *p* *sf* *poco a poco cresc.*

lunga Pausa.

ff *sf* *sf*

p leggiero *f* *p*
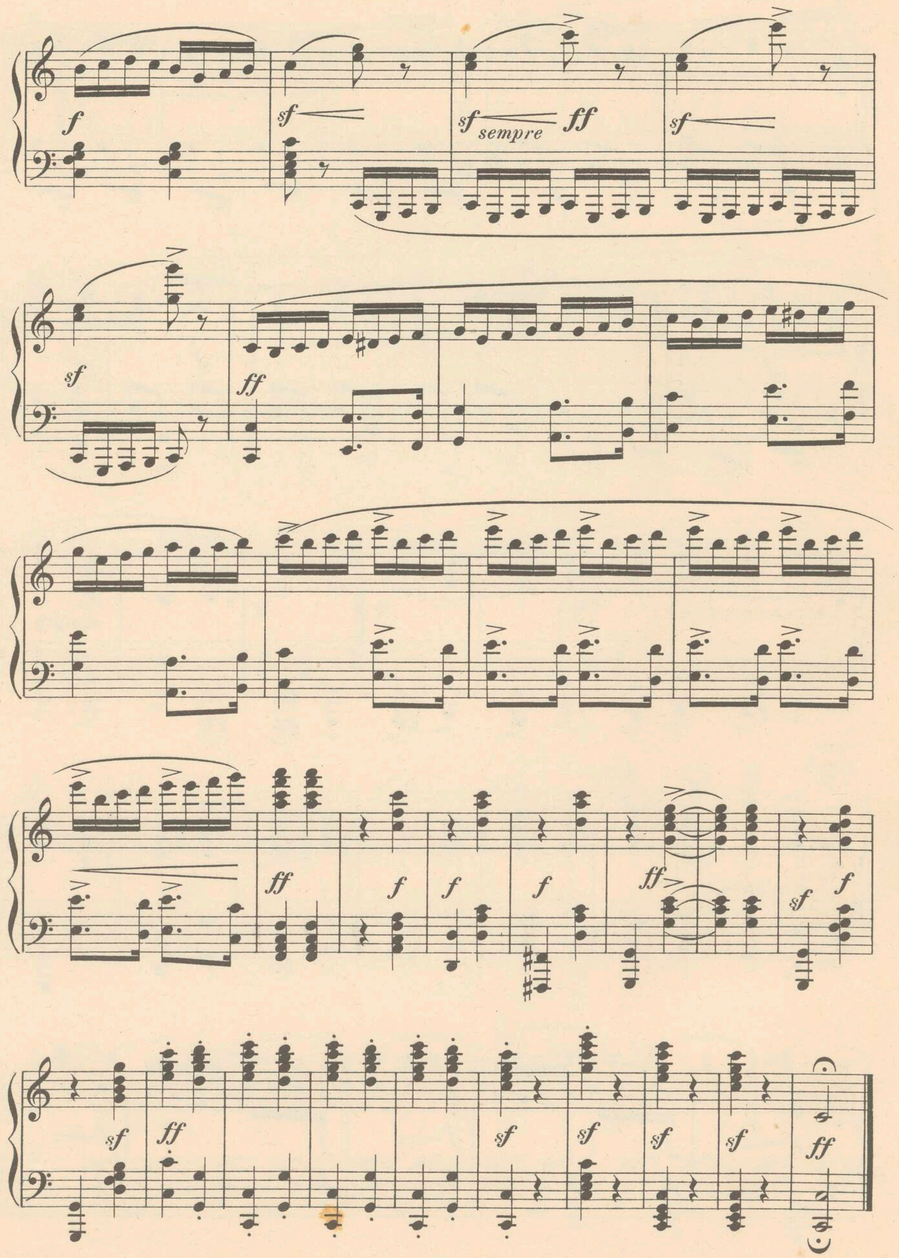
f *f*

sf *sf* *ff*

sempre

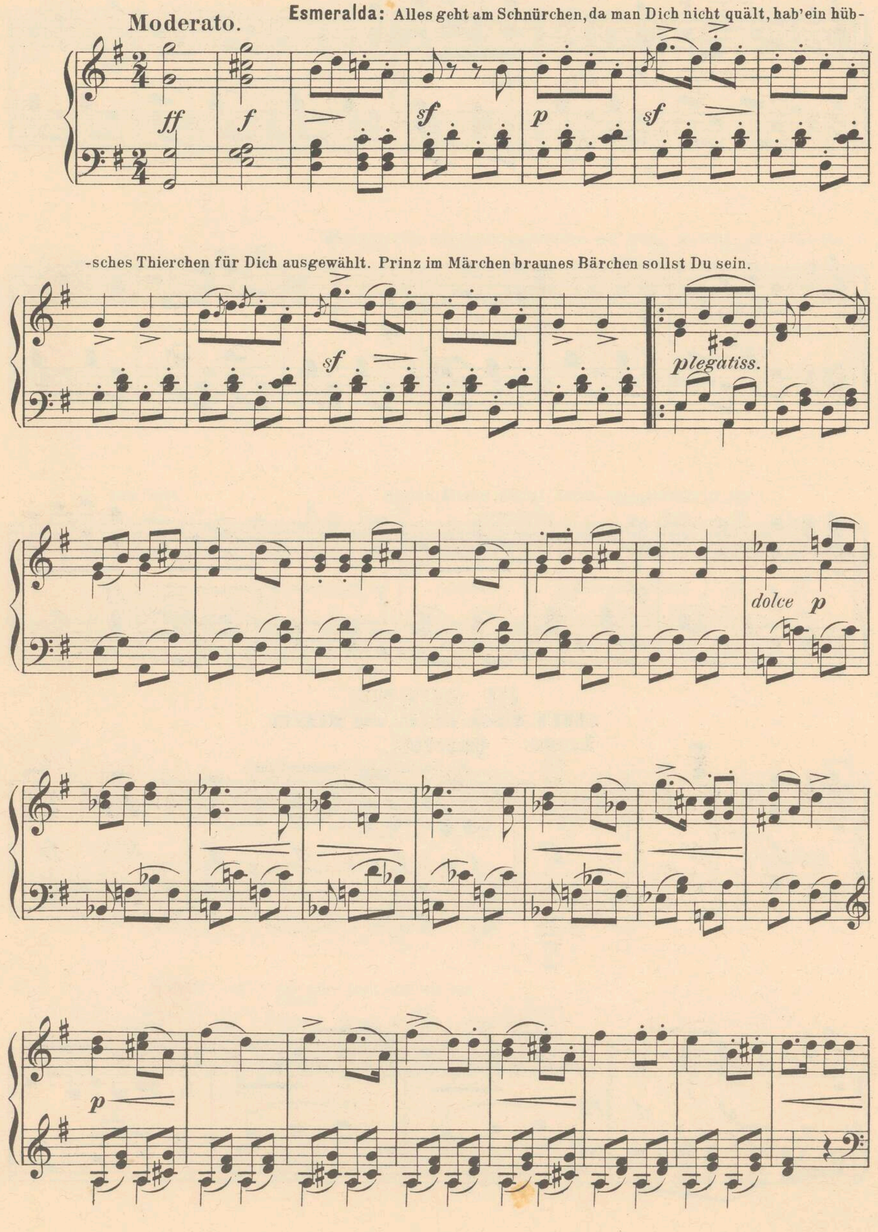
marcatiss.

f *f* *f* *f* *f*



Duettino.

ESMERALDA und SPRINGER.



f p legg.

f

sf

f sf f f ff

III. SCENE.

AGNES. MICHA. KEZAL und WENZEL.

Lento. **Quartett.**

Ha, das trifft wie Donnerschlag!

sf ff ff f p f p sf sf fp fp

sf sf pp

Sag' Wenzel, wo hast Du den Verstand verloren?

ff ff

Wenzel: Das Schicksal kenn' ich, das mir droht: Sie will mich quälen bis

f p *lamentabile*

zum Tod!

Agnes, Micha, Kezal: Woher stammt diese Kunde?

cresc. f sf sf

ff f f p *dolce*

Wenzel: Jemand, der sein Herz heut' mir bot.

p ff

p dolce.

Ein reizendes Mägdelein.

Agnes, Micha, Kezal: Und was machte sie Dir weiss?

p

Wenzel: Sie sagt'es mir, sie liebt mich heiss!

dolce

pp

Agnes: Und kennst Du sie? **Wenzel:** Ach nein!

Più mosso.

pp

Agnes, Micha, Kezal: Da sind verwünschte Dinge! Man legt ihmeine Schlinge! Wie ich zur Vernunft ihn brin-

cresc. *molto cresc.* *f* *f* *f*

-ge, soll meine Sorge sein!

f *p* *p* *f* *sf* *p* *p*

ff

pp cresc. molto cresc.

ff f f f p pp

ff p pp

ff

sf ff sf sf sf sf sf sf sf

IV. SCENE.

MARIE. KRUSCHINA. KATHINKA und die Vorigen ausser WENZEL.

Marie stürzt herein, Vater Kruschina und Mutter Kathinka hinter ihr her.

Agitato.

Marie: Nein! Es ist erlogen! sie lästern, schreien, mein Liebster

f sempre

habe mich betrogen!

Più moderato.

f sf sf p

Kruschina: Die Arme zweifelt noch!

Kezal: (zeigt das Papier) Hier steht es schwarz auf weiss!

Er gab Dich schamlos preis.

accel. ff f marc.

Um Dreihundert Gulden verkaufte er seine Braut.

ff f

Meno vivo.

Marie: (weinend) Wer hätte das ihm zugetraut! ?

sf *p*

Gott mög' es ihm verzeih'n!

p dolce

Tempo di Duetto.

Marie: Hab ich verdient

pp dolce *p*

so tiefe Schmach?

f *rit.*

p *ppp* *dim.*

Kruschina: Sei ruhig, armes Kind, vergiss den Sausewind! Kezal: Hier unterschreib' geschwind!

mf largamente *sf*

Marie: Und hat er mich verlassen, ich bleibe

p *ff* *sf* *p*

L'istesso tempo.

Marie: Vertrauern will ich meine Zeit in stiller Einsamkeit!

dennoch frei!

p *sf* *p dolce* *sf*

Lento. L'istesso tempo.

p *sf* *pp dolciss.* *sf* *pp dolce*

Più mosso.

pp legato

Più mosso.

Kezal: (erblickt Wenzel und ruft) He, Wenzel, mein Wenzelchen!

cresc. *f*

Wenzel: (kommt hervor, ärgerlich) Was giebt es denn schon wieder?

cresc.

(Marie erblickend freudig erstaunt)
Die, die sprach ich heute Morgen!

ff *p* *ff* *sf*

Più Allegro.

Ja, heut morgen in der Früh!

sf *ff* *sf*

Presto.

Ich gefiehl'ihr, sagte sie!

Kathinka, Agnes, Kruschina, Micha, Kezal: Das ist ja das

sf *sf* *sf* *sf* *f* *ff* *sf*

Bräutchen, das wir Dir zugedacht!

sf *sf* *sf* *sf* *sf*

ff

f

Moderato.

Kezal: Jetzt sind am Ziele wir.

Marie: Nur ein kleines Weilchen lasst allein mich hier!

f *mf*

p *rit.* *espress.*

Sextett.

KATHINKA, AGNES, KRUSCHINA, KEZAL, MICHA und MARIE.

Lento.

p *p*

Noch ein Weilchen, Ma -

pp dolce

rie, bedenk' es Dir.

f

Deinen Willen zu erfüllen, lassen wir Dich hier.

rit.

pp dolciss.

pp

pp

sf

sf

f

f

con molto affetto

p

f

pp

rit.

Lento.

pp

Alle ab, ausser Marie.

V. SCENE.

MARIE.

Recitativ und Arie.

Lento.

Endlich allein!

Lento.

Allein mit mir, allein mit meinem Gram!

Moderato.

dolce

War seine Liebe nur ein Wahn? Weh mir Armen! Was hab' ich ihm gethan?

rit.

Arie.

Moderato assai. ♩= 60.

Andante.

dolce e molto

Marie: (träumerisch) Wie fremd und todt ist Alles umher!

espress.

dolce e molto espress.

dim.

più f

dim.

pp

Con anima.

Die Welt hat keine Freuden mehr, ich muss mich drein ergeben.

rit.

rit.

pp *dolciss.*

O Lenz, Dein buntes Blumenkleid, wie welk ist es geworden!

dolce

dolce *mf* *f*

(wie erwachend) Nein! Alles ist noch, wie es war und will nur anders scheinen.

Più moto. *affettuoso, poco accel.*

f con affetto *ff*

doloroso

poco languentando

f *dim.*

f *molto rall.*

p

Du Maienzeit, Du warst so schön!

mf *dim.* *pp*

Ade nun, helles Lustgetön, ade, Du junges Lieben!

espress.

molto rit.

più f *pp dolciss.*

O Maienzeit, Du warst so schön!

f *ff* *fz* *rall.* *p dolciss.*

pp smorz. *pp* *cresc.* *ff*

VI. SCENE.

MARIE und HANS.

Recitativ und Duett.

Allegro.

f *cresc.* *ff*

Hans (stürmt fröhlich herein)
So find' ich Dich, Feinsliebchen, hier, mein Sehnen, mein Verlangen?

f con anima *f* *f* *sf* *f*

Marie: Hinweg! Nicht bin ich mehr Dein Lieb'!

f *f*

Moderato.

f *p*

Erst stahlst Du mir, ehrloser Dieb, und dann verkauftest Du mein Herz!

Sag', ist es Wahrheit oder nicht?

Allegro.

Hans (übermüthig)
So einfach geht es wol nicht an!

Moderato a tempo.

tranquillo

Marie: Ich will nur Antwort, falscher Mann!

sempre energico

Vivo.

risoluto

Hans: Nun, ja doch!

risoluto

Lento sostenuto.

Marie (kläglich) Von Reue zeigst Du keine Spur!

Hans (zärtlich) Du, Geliebte, lass mich nur einmal zu Worte kommen.

con grande espressione

rall.

Marie: Mit uns'rer Lieb' ist's aus! Ich nehme mir den Wenzel!

Hans (lacht) Das ist wahrhaf-

Allegro vivo.

tig ein gelungner Spass!

cresc.

sempre cresc.

Marie (zornig)
Ha, Spott ist meiner Liebe Lohn?

Recit.

(immer lachend)
Ich muss Dir was erzählen.

Marie: Ich lass mich nimmer quälen!

Lento.

Moderato assai quasi Andante. (♩= 60) **DUETT** **Hans:** Mein lieber Schatz, nun aufgepasst!

f *p*

Ich geb' Dir was zu hören.

p

dolce

Più

Marie: Ein

vivo.

Märchen wohl, von Dir verfasst, um Dich heraus zuschwören?

leggiero

Meno Allegro. Ich weiss, was Du verbrochen hast!

dolce

Più vivo.

Tempo I. **Più vivo.**

p *p legg.*

sfz

Meno vivo.

Più vivo.

p

crese. *sf*

Lento.

VII. SCENE.

HANS, MARIE und KEZAL.

Terzett.

Moderato assai. ♩=72.

Hans: Gesegnet, wer liebt und

auch vertraut!

Bald kehret Dir, verkaufte Braut, was Du verlorst, zurück! Es liebt Dich jenes Micha Sohn, wie kei-

ner sonst auf Erden.

Marie: Ein Schmeichler und ein

Heuchler macht sein Meisterstück!

Kezal (für sich)
Das ist ein zweiter Salomo!

L'istesso tempo.

Marie (ergeben) Ich habe keine Wünsche mehr und will in's Joch mich beugen!

Mein Sinn ist trüb', mein Herz ist schwer!

Kezal: Jetzt

rufen wir die Alten her, dazu die Zeugen.

Hans (zu Marie) Des Micha Sohn wird doch Dein Mann.

Marie: Fort! Ich schau' Dich nicht an!

VIII. SCENE.

AGNES, KATHINKA, KRUSCHINA, MICHA, KEZAL, MARIE, HANS und CHOR.

Finale.

Allegro vivo. ♩ = 104.

Chor der Dorfleute. Kommen wir gerne, so kommen wir gleich! Aber, Mariechen, weshalb so bleich?

Marie (für sich)
So räch'

cresc. *ff* *f*

ich mich für den Verrath!

p subito

più p

(laut) Was Ihr gewollt, das thue ich gern!

cresc. *f* *ff* *ff*

sf *sf* *sf* *ff* *sf* *f*

Chor: Das Brautpaar soll leben! Mariechen kriegt nun einen Herrn!

sf

cresc.

Hans: Ja lustig wird es werden da! Denn solch'ein Paar noch keiner sah!

ff *sempre f*

Agnes und Micha: Was seh'ich? das ist ja der Hans!

cresc. *ff*

Hans: Herr Vater und Frau Mutter auch, da bin ich wieder heil und ganz!

Moderato.

espress.

p *rit.*

Kezal: Ei! soll ich's glauben oder nicht, was dieser Flau-

rit. *p*

-senmacher spricht?

cresc. *f* *p*

Hans: Mich erkannten die beiden lieben Eltern doch!

Agnes: Hier bist du nicht

f

am rechten Ort. **Hans:** Gern schicktet Ihr mich wieder fort!

Doch wenn ich geh', dann nicht allein! Mit Micha's

più p *espress. molto cresc.*

Sohn die Liebste mein: Marie, die nun für ewig mein! **Agnes:** Das gilt nicht weil Betrug es ist! **Hans:** Nein nur eine

f *f* *prit.* *f*

Ihr bleibt die Wahl: Den Wenzel oder mich!

List!

f *ff* *sf* *sf* *sf*

(zu Marie)
Triff' die Entscheidung, sprich: wen von uns willst Du haben?

sf *sf* *ff*

Marie: Ach! hab' ich doch längst entschieden! Ja Dein bin ich! (Eilt Hans in die Arme.)

sf con fuoco *f*

Vivace. (♩ = 92)
leggierissime e sempre staccato

f pp

Kezal: Wer hätte das von ihm gedacht? Mir schwillt der Zorn, die Galle!

cresc.

Micha (höhnisch zu Kezal) Lasst Euch bewundern, ja, das habt Ihr gut gemacht! **Agnes** (ebenso) Der Wichtig-

-thuer, nun wird er ausgelacht!

legg.

espress.

Alle: Das hat er wirklich gut gemacht, dafür wird er

von uns verlacht!

cresc.

sempre ff

ff con strepito

LETZTE SCENE.

Grosser Lärm hinter der Bühne. Ein Knabe ruft: „Rettet Euch, der Bär ist los!“

ff ff p ff

RECIT. Wenzel (als Bär verkleidet) Seid ohne Furcht! Ich bin kein Landbär, nur der Wenzel.

Kruschina: Verzeiht ihm, Alter, es ist

Moderato assai.

f p p

Kathinka:

Euer Blut.

Gott hat Euch Gnade verliehn, dass Ihr ihn wiederbekommen!

Micha: Nun

rit.

meinetwegen!

Micha (segnet Hans und Marie)

Nehmet meinen Vatersegen!

cresc. p pp

sempre pp cresc. ed accel.

Molto vivace.

Die Vorigen und der Chor: So ist's recht,

ff sf sf

es freut uns Alle! Und von Herzen tönt es laut: Vivat die verkaufte Braut!

sf sf sf sf

sf sf sf sf sf sf sf sf sf

dim. p p

8

ff f sf sf

Ende der Oper.

Biblioteka
TNP
im. Zielińskich

1820 TNP
Biblioteka im. Zielińskich
Tow. Nauk. Płockiego
Muz. 332

DIE VERKAUFTE BRAUT.

(Prodaná nevěsta.)

Komische Oper in 3 Akten
von K. SABINA.

Deutsche Uebersetzung von Max Kalbeck.

MUSIK VON

FRIEDRICH SMETANA.

Vollständiger Clavier-Auszug
mit deutschem Text
Pr. M. 15._ netto.

Vollständiger Au
für Clavier a
arr. von B. W
Pr. M. 8 netto

Ausschliessliches Verlags-Eigenthum
von
ED. BOTE & G. BOCK IN BERLIN
Hof-Musikalienhändler
Sr. M. des Kaisers u. Königs, I. M. M. der Kaiserinnen Augusta u. Friedrich u. Sr. K. H. des Prinzen Albrecht v. Preussen

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

HUDEBNÍ ZÁVOD FR. A. URBÁNEK V PRAZE VEDLE NÁRODNÍHO DIVADLA